

-->

TAGBLATT

St.Galler Tagblatt Online, 01. März 2013 01:35:23

BUSINESS LUNCH

«Fisch muss es nicht unbedingt sein»

Der Leiter des Thurgauer Kompetenznetzwerkes Ernährungswirtschaft, Frank Burose, ist Mitinitiant des 1. Ostschweizer Food Forums, das am 7. März in Weinfelden stattfindet.

Herr Burose, die ganze Welt spricht vom Pferdefleischskandal und der Lasagne pferdi. Wird das auch am Ostschweizer Food Forum ein Thema sein?

Explizit steht dieses Thema nicht auf dem Programm. Wir fokussieren am 7. März auf die Zukunft der Schweizer Ernährungswirtschaft und debattieren die Swissness-Vorlage. Aber es bietet sich natürlich an, dass man darüber auch in diesem Rahmen spricht. Wir würden eine solche Diskussion sicherlich zulassen.

Müsste man, um die Fleischbranche wirkungsvoll unter Druck zu setzen, nicht einfach weniger Fleisch konsumieren, bis wirklich alles richtig deklariert ist?

Nein, ich glaube, das wäre der falsche Weg. Und wo es um viel Geld geht, wird es immer jemanden geben, der betrügt. Für mich ist es eine Option, mehr lokale Nahrungsmittel zu konsumieren. Wo wir also quasi den Landwirt noch kennen. Grundsätzlich finde ich es aber gut, dass wir, fern von ökonomischen und religiösen Zwängen, essen können, was wir wollen.

Das Kompetenznetzwerk Ernährungswirtschaft ist vor zwei Jahren angetreten, um kleinen und mittleren Unternehmen aus der Land- und Ernährungswirtschaft branchenübergreifend bei der Suche nach neuen Produktionsnischen und Absatzmärkten zu helfen. Wie weit sind Sie da?

Die Akzeptanz wächst ständig, unter anderem auch durch Veranstaltungen wie das Food Forum, das wir gemeinsam mit Agro Marketing Thurgau und dem Standortmarketing organisieren. Wichtig ist zu wissen, dass wir uns explizit als Ostschweizer Kompetenznetzwerk verstehen, das bei der Vernetzung ganz bewusst seine Fühler auch ins angrenzende Ausland ausstreckt. So planen wir im Sommer, einen Event in Konstanz durchzuführen.

Wie schmeckt Ihnen als gebürtiger Niedersachse, das Essensangebot im Thurgau?

Sehr gut. Eigentlich bin ich ein Allesesser und habe keine Probleme, mich anzupassen. Und die Öpfelringli sind nicht nur bei mir ein Hit, sondern auch bei meinen Freunden in Deutschland.

Ihnen mundet also die ganze Palette der Ostschweizer Küche?

Fisch muss es nicht unbedingt sein. Aber wenn auf einem Vorspeisenteller ein Stück Fisch liegt, dann widerstrebt es mir, das wegwerfen zu lassen, denn ich weiss um den Wert guter Nahrung. Also esse ich den Fisch dann auch. (art)

Diesen Artikel finden Sie auf St.Galler Tagblatt Online unter:

<http://www.tagblatt.ch/aktuell/wirtschaft/tb-wo/BUSINESS-LUNCH;art123834,3318261>

Copyright © St.Galler Tagblatt AG

<http://www.thurgauerzeitung.ch/aktuell/wirtschaft/tb-wo/BUSINESS-LUNCH;art123...> 01.03.2013

Alle Rechte vorbehalten. Eine Weiterverarbeitung, Wiederveröffentlichung oder dauerhafte Speicherung zu gewerblichen oder anderen Zwecken ohne vorherige ausdrückliche Erlaubnis von St.Galler Tagblatt Online ist nicht gestattet.

=